

Qualitäten der nord. Hobelware

A-Sortierung gem. DIN 68126:

kann bedenkenlos mit der in Deutschland produzierten Ware verglichen werden

B-Sortierung gem. DIN 68126:

in der Regel wird diese aus Sexta + Trennware produziert und fällt entsprechend gut aus

sägefallend ohne Sexta (U/S sf)

Qualitätsbezeichnung für Rohware handelsüblich auch oft als U/S hobelfallend oder U/S sf bezeichnet = U/S incl. max. 25 % Quinta **ohne Sexta** würde man hier nach dem Hobeln sortieren zeigen Erfahrungswerte diese Verteilung:
ca. 70 % A-Sortierung
ca. 30 % B-Sortierung

Quinta und besser (wird nur bedingt am Markt angeboten)

Qualitätsbezeichnung für Rohware Ausfalläste, ausgebrochene Kantenäste oder größere Harzgallen sind zu tolerieren würde man hier nach dem Hobeln sortieren zeigen Erfahrungswerte diese Verteilung:
ca. 35 % A-Sortierung
ca. 65 % B-Sortierung

Sexta und besser

Qualitätsbezeichnung für Rohware Ausfalläste, ausgebrochene Kantenäste, größere Harzgallen, Rissigkeit oder Baumkante sind zu tolerieren würde man hier nach dem Hobeln sortieren zeigen Erfahrungswerte diese Verteilung:
ca. 15 % A-Sortierung
ca. 85 % B-Sortierung

Seitenware
19 / 22 / 25 / 28 / 32 mm

wird hauptsächlich zur Produktion von Rauhspond oder UK-Latten eingesetzt

Trennware
38 / 44 / 50 / 56 / 63 / 75 / 100 mm

wird hauptsächlich zur Produktion von Profilholz (B-Sort.) eingesetzt da keine Baumkante und weniger Ausfalläste vorhanden sind